

EUROPA

Jenseits von Stadien und Fanmeilen

In Polen und der Ukraine gibt es derzeit natürlich viel zu feiern – nicht nur wegen der Fußball-EM: Auf diesen sieben Festivals geht es auch ohne Ball rund

22. BIS 26. AUGUST, UKRAINE:

„ETNOVY“ IN LEMBERG

Bunt und weltförmig möchte sich die ukrainische Stadt Lwiw zu Deutsch Lemberg, 2012 präsentieren. Zunächst als Spielort bei der Fußball-EM und wenig später auch als Gastgeber des Folklore-Festivals „Etnovyr“. Ob Musik, Tänze oder Spiele, Handwerkskunst, Bräuche oder kulinarische Spezialitäten: „Hauptsache traditionell und landestypisch“ lautet das Motto dieses Multikulti-Treffens. In diesem Jahr werden unter anderem Mexiko, Indien und das Baskenland dabei sein. (mkl.)

www.etnovy.org.ua

20. JULI BIS 26. AUGUST, UKRAINE:

„KAZANTIP“ AUF DER KRM

Ein Blick auf den Zeitraum genügt, um zu wissen, dass beim Electro-Festival „Kazantip“ die Uhren anders ticken. Über einen Monat lang wird am Strand in der Nähe des Dorfes Popowka am Schwarzen Meer zu wa-



ARGENBERG/WIKIMEDIA



THINKSTOCKPHOTOS

bernden Beats und tiefen Bassen getanzt, gefeiert und gebadet. Mehrere hundert DJs versetzen die zumeist jugendlichen Teilnehmer rund um die Uhr in traumwandlerische Ekstase. Wie in einem Traum fühlt sich wohl auch Festival-Gründer Nikita Marschunok. Schließlich ist er der Präsident der „Republik Kazantip“. So hat er zumindest das Veranstaltungsgelände getaut. Die Einreise in dieses fiktive Spaßland wird nur mit einem gültigen Visum gestattet, in Form einer Eintrittskarte. (mkl.)

www.kazantip-republic.com/de

2. BIS 4. AUGUST, POLEN:

„HALTESTELLE WOODSTOCK“ IN KÜSTRIN
Kollektive Schlammräder in schmutzigen Pfützen, enthemmte, freizügige Menschenmassen, unterlegt mit dem Sound vielfersprechender Musiker: Das war Woodstock 1969. Das

ist „Haltestelle Woodstock“ 2012. In Anlehnung an das legendäre Musikspektakel der Hippiebewegung wurde das Festival im polnischen Kostrzyn – dem früheren Küstrin – erstmals 1995 veranstaltet. Und das völlig umsonst. Als Dank für zahlreiche Spenden für Kinderkrankenhäuser. Dieses Prinzip wird von den Festival-Organisatoren von der Warschauer Stiftung „Das Große Orchester zur Weihnachtshilfe“ bis heute fortgeführt. Selbst die teilnehmenden Künstler bekommen lediglich ihre Reisekosten erstattet. Dafür dürfen sie dann auch vor Hunderttausenden Fans spielen, die jedes

Jahr hierher an die Oder pilgern. Neben polnischen Lokalmatadoren werden auch 2012 wieder internationale bekannte Bands in Kostrzyn auftreten. Headliner sind unter anderem die Glam-Rocker von The Darkness und die Heavy-Metal-Kapelle Machine Head. (mkl.)

www.haltestelle-woodstock.de

4. BIS 8. JULI, POLEN:

„STREET ART“ IN KRAKAU
Bei der Fußball-EM 2012 können Tifelverteidiger Spanien und Gastgeber Polen fröhlestens im Halbfinale aufeinandertreffen. Ein paar Wochen später begegnen sich beide Kulturen

beim Internationalen Straßentheater-Festival in Krakau. Die Kulisse könnte kaum eindrucksreicher sein: Rund um die Burg Wawel zeigen bis zu 150 Darsteller auf öffentlichen

Plätzen, Straßen und in Parks, wie unterschiedlich Improvisationskunst sein kann. (mkl.)

www.teatrkt.pl

17. BIS 18. SEPTEMBER, UKRAINE:

„FESTIVAL DES SCHMIEDEHANDWERKS“

Kohle und Stahl haben Donezk reich gemacht. Bis heute lebt die Hauptstadt des bedeutenden Industriegebietes Donibass vom Abbau und der Verarbeitung dieser Rohstoffe. Diese Tradition zeigt sich vor allem beim „Festival des Schmiedehandwerks“. Zu diesem kommen Faber aus der ganzen Welt in den märchenhaften Figurenpark Kowanih Figur. Dort



PR

werden dann Hämmer auf Ambosse gehauen, Nägel gefornt und Pferde beschlagen. (mkl.)

www.discover-ukraine.info

3. BIS 5. AUGUST, POLEN:

„TZADIK“ IN POSEN

Es ist eines der interessantesten Independent-Festivals Polens: das „Tzadik“. Das Wort bedeutet so viel wie „Gerechter“ und ist zugleich ein religiöser Titel im Judentum. Dessen Kultur und Geschichte werden auf zahlreichen Veranstaltungen akustisch, visuell und literarisch in Szene gesetzt. Zudem können Besucher auch immer wieder mit den Künst-



MULTIKULTI ASSOCIATION

lern direkt ins Gespräch kommen – dieses Mal etwa mit den polnischen Filmemachern Yaakov Gross und Ami Dror. (mkl.)

www.tzadikpoznanfestival.pl

19. BIS 29. JULI, POLEN:

„NOWE HORYZONTY“ IN BRESLAU

Sein Name ist Programm: Es sind buchstäblich „Neue Horizonte“, die das bedeutendste Filmfestival Polens präsentiert. Neben unkonventionellen europäischen Spiel- und Kurzfilmen werden vor allem Beiträge junger



PR

polnischer Regisseure gezeigt. Sogar ein eigener Wettbewerb für Filme, die sich nur dem Thema Kunst widmen, wurde ins Leben gerufen. (mkl.)

www.nowehoryzonty.pl